

Beamtenbashing 2025

Beitrag von „SteffdA“ vom 9. Dezember 2025 09:29

Aber man dreht doch schon gewaltig an der Einkommensschraube.

Hier in Hessen wurden vor 2 Jahren 11% versprochen, für den 2 Jahres-Zeitraum für den verhandelt wurde.

Passiert ist: Nach einem Jahr gab es die erste Erhöhung. D.h. 1/2 Verlust, weil die Zahlperiode um die Hälfte gekürzt wurde.

Diese Zahlung wurde dann nochmal aufgeteilt mit der Hälfte Start im Januar 2025 und der anderen Hälfte Start im August 2025 (so die Ankündigung). Die erste Erhöhung 2025 kam Ende Januar, d.h. nicht mit dem Januar-Gehalt, sondern mit dem Februar-Gehalt (1 Monat gespart). Dann wurde der zweite Teil verschoben auf Dezember (Begründung: Beamte wäre gut ausgestattet und müßten solidarisch sein mit den VW-Mitarbeiter in Baunatal).

Was ist also geblieben über die zwei-Jahres-Periode 2024/2025? So ca. 1/4 dessen, was versprochen, verhandelt und durch die Presse getrieben wurde.

Da die Versorgungsrückstellungen m.E. gehaltsabhängig sind, wirkt sich das auch auf die Pensionen aus.